

**4. Satzung der Stadt Lage
über das Bestehen des besonderen
Vorkaufsrechtes gemäß § 25 BauGB
vom 12. Juni 1990**

Aufgrund des § 25 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) i.V.m.d. §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) i.d.F.d.B. vom 13. August 1984 (GV NW S. 475) wurde im Wege der Dringlichkeit gem. § 43 (1) Satz 3 GO NW am 12. Juni 1990 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Der Geltungsbereich dieser Satzung umfaßt folgende Grundstücke:

Gemarkung Hörste, Flur 6, Flurstücke: 63 teilweise, 64 teilweise, 65 teilweise, 66, 99, 101, 255, 261, 313, 356, 357, 443, 590 teilweise, 591, 858, 889.

(2) Der Geltungsbereich ist in einer Karte im Maßstab 1:5000 dargestellt, die als Anlage Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 2 Vorkaufsrecht

An den im Geltungsbereich dieser Satzung liegenden Grundstücken steht der Stadt Lage zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung das besondere Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB zu.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lage, den 12. Juni 1990